

"My Life"

Hilfe bei der Berufswahl

Der Landkreis Harburg ist einer von 365 Orten im Land der Ideen. Die Initiative "My Life", die jungen Menschen beim Einstieg ins Berufsleben hilft, ist von der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" für das Projekt ausgezeichnet worden. Reiner Kaminski, Leiter der Abteilung für Soziales beim Landkreis und Initiator von "My Life", nahm die Auszeichnung jetzt entgegen.



Das Projekt "My Life" des Landkreises Harburg ist als "Ort der Ideen" prämiert worden. Conrad Bader vom Sponsor Deutsche Bank überreicht den Preis an Initiator Reiner Kaminski (rechts).

Im Auftrag von "My Life" stehen mehr als 120 sogenannte Coaches - Unternehmer und Führungskräfte - ehrenamtlich für Jugendliche zur Verfügung, um ihnen bei der Berufswahl, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, beim Bewerbungsschreiben und der Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch mit Rat und Tat zur Seite stehen. In den vier Jahren des Bestehens sind rund 400 Jugendliche betreut worden, 108 von ihnen haben auf diese Weise einen Ausbildungsplatz gefunden.

"Wir würden uns freuen, die Anzahl der Coaches noch zu verdoppeln", sagte Landrat Joachim Bordt bei der Preisverleihung, die im Beachclub des Buchholzer Schwimmbads stattfand. Patricia Patkovszky von der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" schlug spontan vor, die anderen Preisträger fürs Coaching zu gewinnen. Kaminski gab den Dank an die Betreuer und deren Betriebe weiter: "Viele sind von Anfang an dabei." Die Coaches seien auch untereinander gut vernetzt und kämen oft zu Info-Veranstaltungen zusammen. Zwölf von ihnen werben in Schulen für "My Life".

Mehr über das Projekt können Interessierte Mitte kommender Woche erfahren: Anlässlich der Preisverleihung hat der Landkreis eine Plakatausstellung zur Entstehung von "My Life" ausgearbeitet. Sie ist zunächst für sechs Wochen in der Sparkasse Harburg-Buxtehude in der Poststraße in Buchholz zu sehen.

"Orte der Ideen" zeichnet jeden Tag eines Jahres Preisträger (häufig auch mehr als einen Preisträger pro Tag) aus. Die Preisträger werden durch eine 20-köpfige Jury bestimmt. Die Gewinner können sich noch um den Bundespreis und den Publikumspreis bewerben. Aus dem Landkreis Harburg sind bisher das Buchholzer Projekt "Junge Dichter und Denker", zweimal das Freilichtmuseum am Kiekeberg (Wasserpfad und Museumsbauernhof Wennerstorf) und das Winsener Projekt Telefon-Dolmetscher ausgezeichnet worden.

Corinna Panek